

# Sachsen

Loschwitzer Straße 52 a, 01309 Dresden  
 Tel.: 0351 - 314370  
 Mail: sachsen@volksbund.de

**Schirmherr:**

Dr. Matthias Rößler (Landtagspräsident)

**Landesvorsitzende:**

Andrea Dombois (Erste Vizepräsidentin des Landtags)

**Landesgeschäftsführer:**

Dr. Dirk Reitz

**Mitarbeitende:** 2,5 Stellen hauptamtlich, 50 Ehrenamtliche

**Verbände:** 3 Kreisverbände, 2 Regionalbeauftragte

**Mitglieder:** 2.518

**Spenderinnen/Spender:** 5.173

**Veranstaltungen:**

- Gedenkveranstaltungen: zum Jahrestag der Zerstörung Dresdens am 13. Februar 1945 und mit jüdischer Gemeinde am 9. November; beteiligt an Veranstaltungen in Sachsen
- Wiedereinweihung des Denkmals für französische Kriegstote 1870/71
- Volkstrauertag: Zentrale Gedenkfeier auf dem Dresdner Nordfriedhof und im Sächsischen Landtag

**Bildung:**

- Auszeichnung der Sieger des internationalen Comicwettbewerbs des Volksbundes, Teilnahme der Gewinnergruppen aus Leipzig an einer deutsch-französisch-belgischen Jugendbegegnung in Niederbronn-les-Bains
- mehrtägige Gedenkstätten-Exkursion als Angebot für Schülerinnen und Schüler in den Herbstferien
- Fortführung langfristiger Kooperationsprojekte – etwa Erinnerungsprojekt auf dem Johannisfriedhof Dresden
- Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit dem Geschwister-Scholl-Gymnasium Freiberg
- Wiederaufnahme des deutsch-griechischen Jugendaustauschs Görlitz – Kreta
- friedenspädagogische Workshops in Schulen und auf den offiziell als Lernorten anerkannten Kriegsgräberstätten
- Pfingsttreffen für engagierte Jugendliche aus der gesamten Bundesrepublik in Johannegeorgenstadt
- Wiederbelebung des Jugendarbeitskreises, Wahl eines neuen Sprecherteams

**Service & Kooperation:**

- Haus- und Straßensammlung: 23.805 Euro (2021: 19.928 Euro) – über „vor-Corona-Niveau“
- Arbeitseinsätze von Bundeswehr/Reservisten

**Besonderheiten:**

- Landesverbandstag mit Neuwahl des Landesvorstands für die Amtszeit bis 2026
- Einsetzung von Regionalbeauftragten für Plauen und den gesamten Vogtlandkreis sowie Dresden und Umgebung



▲ Bei der Einweihung des sanierten Denkmals für Soldaten des Krieges 1870/71 in Kaditz. © Volksbund/Carsten Riedel

**Projekt des Jahres**

In enger Kooperation mit den Partnern des „Souvenir Français“ und dank eines französischen Mäzens gelang es, binnen weniger Monate ein Denkmal für 117 französische Lazarett-Tote von 1870/71 in Dresden-Kaditz zu sanieren. Außerdem machten es aufwändige Recherchen möglich, die Namen der Toten zu ermitteln und sie auf Gedenktafeln zu verzeichnen. An der Einweihung nahmen Vertreter der französischen Botschaft, der Bundeswehr und Bürgermeister der französischen Heimatgemeinden der Toten teil. Offizieranwärter des deutschen und des französischen Heeres trugen die Kränze.

Das Denkmal in Kaditz ist eines von vielen Kriegerdenkmalen, die an den Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 erinnern – an einen Krieg, der im französischen Bewusstsein weitaus tiefer verankert ist als im deutschen. Anstelle der für unüberwindlich gehaltenen „Erbfeindschaft“ zwischen Deutschen und Franzosen trat nach 1945 die „Versöhnung über den Gräbern“. Sie setzte für die europäische Friedensordnung Maßstäbe. Die Wiedereinweihung des Denkmals in Kaditz bildet einen weiteren Baustein dieses Friedenswerks.

## Geplant für 2023

- weitere deutsch-griechische Schülerbegegnungen, Etablierung weiterer internationaler Schulprojekte – unter anderem mit ukrainischen Partnern
- Ausbau der Angebote im Lernorte-Programm
- Schulprojekte und Fortbildungen für pädagogische Fachkräfte
- Erfassung und Überprüfung des Bestands der Kriegsgräber in Sachsen in Zusammenarbeit mit dem sächsischen Sozialministerium